

Protokoll des Studierendenrats am 18.10.

Abstimmungen: <https://sitzung.stura-tuebingen.de>

Sitzungsbeginn: 20:15

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mitglieder des StuRa:

Juso-HSG (2): Laura, Canel, Jon

Solid/SDS (2): Isolde, Gabriel

LHG (2): Elena, Peter

RCDS (1+1): Anton, Felipe

ULF (1): Shiyu

GHG (6+2): Hanna, Annika, Mirek, Johanna, Arno, Ronja, Sebastian

FSVV (3+1): Jacob, Linda, Timo, David

AK CIVIS: Ornella und Julia

AK QSM: Maximilian, Ornella

Exekutive: Moritz, Johanna und Jacob

Weitere Anwesende:

GA: Sebastian(Redeleitung), Hanna(Protokoll)

Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt.

Die Konstituierung des 9. Studierendenrats ist festgestellt ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme.

Da keine anderen Anträge mit Vorschlägen für eine Geschäftsordnung eingegangen sind, schlagen wir vor, die GO des letzten StuRa erneut zu beschließen.

Beschluss der Geschäftsordnung: A-StuRa05_18102021

Der Antrag A-StuRa05_18102021 wurde bei einer Gegenstimme und 0 Enthaltungen angenommen.

TOP 2 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Wir würden die TOPs mit Anwesenden vorziehen. Den Antrag zu Sitzungsterminen vorziehen zu TOP 3, Zuordnung der Anträge zu jeweils passenden TOPs.

Debatte über Wahlverfahren bei der ersten Wahl (TOP 6) und Übernahme für alle weiteren.

Keine Wahl der Vertreter*innen für die Vertretungsversammlung, sondern "Benennung" durch StuRa (d.h. offene Abstimmung).

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.

TOP 3 Kritik und Beschlussfassung über das Protokoll der letzten Sitzung(en)

Da keine namentliche Abstimmung erfolgt ist, würden wir das Büro bitten, die Namen noch zu entfernen und durch Stimmzahlen zu ersetzen.

Die Annahme des letzten Protokolls ist uneindeutig, kurze Nachfrage an die Anwesenden in der letzten Sitzung. Der GA sowie Anwesende der letzten Sitzung berichten, dass nach Gegenrede gefragt wurde und ohne diese das Protokoll als angenommen gesehen wird.

Keine Gegenrede, angenommen.

TOP 4 Wahl des Geschäftsführenden Ausschusses (GA) für die nächste Sitzung,
gegebenenfalls Übertragung von Aufgaben an den GA, Festlegung des nächsten
Sitzungstermins und der vorläufigen Gästeliste

Antrag Festlegung Sitzungstermine <https://sitzung.stura-tuebingen.de/motions/91>

Bei 17 Stimmen dafür, 0 Stimme dagegen und 1 Enthaltung wurde der Antrag angenommen.

Da der Haushalt bis zum 27. beschlossen werden muss, wird es davor noch eine
außerordentliche Sitzung geben.

Nächste Sitzung in drei Wochen am 8.11.:

GA möchten Canel und Johanna machen, es gibt keine Gegenrede. Vielen Dank euch!

TOP 5 Wahl Studierendenvertreter*innen der Vertretungsversammlung des StuWe

es gibt vier ordentliche Plätze sowie Stellvertreter*innen.

Interesse haben:

Jacob, Sebastian, David V., Julia, Peter P, Jon K.

Johanna stellv.

Da wir mehr Kandidat*innen als Plätze haben, stimmen wir ab.

16 Stimmen für Jacob

13 Stimmen für Sebastian

12 Stimmen für Julia

11 Stimmen für Jon

11 Stimmen für David

8 Stimmen für Peter

Stichwahl zwischen Jon und David

11 Stimmen für Jon

6 Stimmen für David

Gewählt wurden Jon, Julia, Sebastian und Jacob als ordentliche Studierendenvertreter*innen
der Vertretungssammlung des StuWe.

Stellvertreter*innenwahl:

13 Stimmen für Johanna

14 Stimmen für David

12 Stimmen für Peter

Alle drei als Stellvertreter*innen gewählt.

TOP 6 Wahlen zu Vorsitzenden der VS

Kurze Vorstellung der Bewerber*innen.

Da Personenwahlen geheim durchgeführt werden müssen, bietet sich derzeit Briefwahl an. Wir schlagen vor, nach GO §11 Abs 7 vorzugehen.

Wir schlagen folgende Termine vor: Mitteilung der Postanschrift bis einschließlich Dienstag, 19.10., dann Versendung der Unterlagen durch Büro, Wahl und Rücksendung mit Eingang im Klubhaus bis spätestens Do, 4. November, Auszählung dannach, Büro nimmt Briefwahlunterlagen an.

GO uneindeutig, ob Dritte gewählt werden dürfen. Kurzes Meinungsbild, bei 14 Stimmen für gültig, 3 Stimmen für ungültig und 3 Enthaltungen empfiehlt der StuRa, klar identifizierbare Stimmen für Dritte auch zu zählen.

Satzung sieht Möglichkeit zur Wahl der Exekutive als Gruppe vor, da Einzelbewerbungen vorliegen, würden wir davon nicht gebrauch machen.

Wahlausschuss

Timo und Laura bieten an, den Wahlausschuss zu machen. Da es keine Gegenrede gibt, sind die beiden benannt und treffen sich voraussichtlich am Montag 8.11. zum Auszählen der Stimmen.

TOP 7 Wahl zum Finanzreferat

Kurze Vorstellung der Bewerber*in.

TOP 8 Wahl zum Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Es liegen aktuell keine Bewerbungen vor.

TOP 9 Wahl zum Referat Studium und Lehre

Kurze Vorstellung der Bewerber*innen.

TOP 10 Wahl zum Referat für gewerkschaftliche, soziale und ökologische Teilhabe

Kurze Vorstellung der Bewerber*innen.

TOP 11 Beratung über Anträge

A-StuRa06_18102021 QSM Vergabevorschlag

Die Antragsteller*innen stellen ihren Antrag kurz vor.

Es sollte aufgepasst werden, dass die Uni nicht langsam immer mehr studentische Gelder nutzt (Beispiel Finanzierung von Tutorien).

Danke an die zwei Referent*innen für die ausführliche und übersichtliche Darstellung!

Der Antrag wurde bei 20 Stimmen dafür, keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung angenommen.

Interessierte Personen können sehr gerne in den AK QSM kommen und mitarbeiten!

A-StuRa02_18102021 Förderung der Begrüßungsprogramme für CIVIS-Incomings

Die Antragsteller*innen stellen ihren Antrag kurz vor.

Es liegt noch ein Änderungsantrag an den Antrag vor, die Finanzierung der Pullis sowie des Kontos zu streichen. Die Finanzierung eines Kontos für den AK ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich, die Finanzierung der Pullis wird noch überprüft.

Die Antragsteller*innen übernehmen den ÄA.

Der Antrag wird mit dem übernommenen Änderungsantrag bei 14 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen angenommen.

A-StuRa04_18102021 BuFaTa Medizintechnik "Die KOMET"

Die Antragsteller*in stellt den Antrag kurz vor.

Problem, aus Kostenaufstellung unklar, was bei uns eingereicht wird und ob Dinge dabei sind, die nicht eingereicht werden können. Es wird empfohlen, den Antrag anzunehmen und die Verwaltungsfragen mit Büro und Finanzreferat zu klären.

Im Haushalt sind nur 2000€ für BuFaTas vorgesehen, es muss also eventuell aufgeteilt oder komplett aus Projektmitteln finanziert werden.

Der Antrag wird bei 18 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen angenommen.

A-StuRa03_18102021 Weiterführung Studium Oecologicum

Die Antragsteller*innen stellen den Antrag kurz vor.

Der Antrag wird bei 17 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen und einer Enthaltung angenommen.

Bestätigung Umlaufverfahren zu A-StuRa01_27092021 Arabisches Filmfestival 2021

Per Umlaufverfahren angenommen, welches am 1.10. beendet wurde.

Bei 17 Stimmen dafür und einer Enthaltung wird das Umlaufverfahren bestätigt.

TOP 12 Post und Mitteilungen

Anfrage eines kommerziellen Veranstalters aus Freiburg, ein Festival in Tübingen mitzuveranstalten. Wir würden diesen antworten, dass wir bereits das RACT mitveranstalten und deswegen an einer Kooperation nicht interessiert sind.

Ansonsten gab es wie immer viel Spam etc sowie Presseanfragen, die an die jeweiligen AKs weitergegeben wurden.

TOP 13 Berichte

Exekutive:

Jour Fixe mit Büro und Referent*innen nach den Semesterferien mit Review, wie es mit den Referent*innen im letzten Semester funktioniert hat. Das muss sich noch etwas

einspielen, aber hat im großen und ganzen gut funktioniert. Es soll sich öfter getroffen werden.

Treffen mit Referat EDV von der Uni Heidelberg, welche mit mehr Angestellten arbeiten. Austausch war sehr spannend.

Jour Fixe mit der Uni, es wurde u.a. über das Wintersemester und Testsituation gesprochen. Wer sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen kann oder mit hier nicht zugelassenem Impfstoff geimpfte, werden wohl kostenlos Tests oder Testzertifikat bekommen, schwierig auch, dass es vermutlich keine Teststationen auf der Morgenstelle geben wird. Wer die KreisBonusCard besitzt, bekommt Tests weiterhin angeboten. Außerdem wurde über die Cafete im Clubhaus gesprochen, das läuft. Die meiste Planung des WiSe war bereits abgeschlossen, da der Jour Fixe recht spät war. Einige Punkte die angesprochen wurden waren dann schon beschlossen. Bspw. wurde angesprochen, dass Menschen die sich noch nicht an die Uni trauen aufgrund der Pandemie, keinen Fehltermin bekommen/alternative Abgabeformen anzubieten etc., VLen sollten keine 1,5h Zoomsitzung sein, um Menschen zu entlasten, die zwischen digital und analog switchen und evtl auch nicht aus Tübingen kommen.

Wenn Menschen Punkte haben, gerne an die Exe wenden, welche diese Punkte gerne weitergeben.

Es wurde noch über die Raumverteilung der Säle im Clubhaus gesprochen, diese bleibt wohl weiterhin bei Ritter-Haug. Die Mensen sollen wohl ihre Räumlichkeiten ab 15 Uhr als Arbeitsräume zur Verfügung stellen.

AK PrÖ

Derzeitiges Projekt - die Vorstellung der einzelnen AKs - läuft sehr gut. Außerdem gibt es sehr viele Kalender vom StuRa, die können gerne geholt werden.

AK Finanzen

Quartalsbericht, woop! Wird mit dem Protokoll rumgeschickt.

Es wird weiter an der Überarbeitung der Finanz- und Haushaltsordnung gearbeitet, die dann hoffentlich auch bald in erster Version an die Uni geschickt werden kann.

Auch der Haushalt fürs nächste Haushaltsjahr steht bald an.

AK AIDi/Blochwoche

Haben versucht, für diese Woche einen AIDi zu organisieren. Das wurde durch die Uni untersagt, es wird versucht, das für Ende November nochmal zu versuchen, wenn sich die Uni im Präsenzleben etwas besser eingespielt hat. Kommt gerne in den AK, wenn ihr Lust habt mitzumachen!

Für den Donnerstag war auch ein Vortrag geplant, ob wir den am Donnerstag machen oder der Vortrag kurzfristig nicht stattfindet wird noch besprochen.

AK Gleichstellung

Trifft sich regelmäßig Sonntag Abend 20 Uhr und arbeitet viel zu Tampon- und Bindenspendern, das wird derzeit auch sehr konkret. Außerdem trifft sich der AK regelmäßig mit dem Gleichstellungsbüro.

AK UerStub

Es war eine MV, auf der AUsschüsse nachgewählt wurden und Satzungsänderungen beschlossen wurden, die seit 1,5 Jahren ausstanden, yey! Neue Quoten sind beschlossen.

Außerdem inhaltliche Anträge, was die Ausschüsse arbeiten sollen. Zudem wird gerade das AntiDisTeam gewählt.

LAK hat sich gestern zu einer digitalen Sitzung getroffen. Das Präsidium wird derzeit neu gewählt. Wir haben in Tübingen die Geschäftsstelle im Clubhaus, dort wird am 30.10. dann ausgezählt, falls Menschen unterstützen wollen.

Im Landtag wird derzeit über Studiengebühren geredet, da überlegt wurde, Studigebühren für ausländische Studis um 10% zu erhöhen, das MWK soll derzeit prüfen, was das bringt. LAK usw arbeiten da gerade gegen.

AK RaCT

Trifft sich wieder Donnerstags 20 Uhr, Hoffnung auf Festival 2022!

AK Soziales

Next Dienstag 15:30 Veranstaltung zu TVStud.

TOP 14 Sonstiges

Präsenzsitzungen

Beim letzten StuRa gab es den Beschluss, dass wir es bis auf weiteres ermöglichen, digitale Teilnahme zu ermöglichen. Aus Sicht des GAs gerade: hybride Sitzung wäre uns zu viel Orga. Evtl. machbar wenn einzelne Gruppen zusammen digital teilnehmen. Das muss aber natürlich der StuRa bzw. der jeweilige GA entscheiden.

Kurzes Meinungsbild zu online, hybrid oder präsent: 2 online, 8 hybrid, 7 präsent
Der nächste GA überlegt sich, wie die nächste Sitzung stattfinden soll und wird dementsprechend einladen.

Ein Mitglied meldet sich und gibt zu Protokoll:

An der Universität Leipzig wurden mit Verweis auf die FDGO zwei Veranstaltungen der Kritischen Einführungswoche der dortigen Studierendenvertretung die Räumlichkeiten entzogen. Wie den Pressemitteilungen der KEW (Kritische Einführungswoche) Leipzig und der Uni Leipzig zu entnehmen ist, hat die Universität versucht, inhaltlich über das Mittel der Bereitstellung von Räumen in die Veranstaltungen der Studierendenschaft einzugreifen. Wir sehen diese Versuche, das Handeln von Studierendenschaften rektoratsseitig zu steuern mit großer Sorge und solidarisieren uns mit den von dieser Repression betroffenen Studierenden. Noch mehr bestürzt uns das Eindringen von Polizist*innen (im Dienst) bei einer Veranstaltung der KEW auf Unigelände. Die Freiheit von Wissenschaft und Forschung ist nur dann gegeben, wenn diese ohne Überwachung durch Polizei und Staat erfolgen kann. Der Hörsaalbesuch der Polizist*innen erinnert an die Einschleusung von verdeckten Ermittler*innen in Hochschulgruppen und Selbstverwaltung in Göttingen und Heidelberg sowie weitere unrechtmäßige Polizeiaktionen zur Einschüchterung von Studierenden beispielweise in Frankfurt.

Solidarität mit allen von Repressionen betroffenen Student*innen!

10 Menschen schließen sich dem von einem Mitglied zu Protokoll gegebenen Statement an.

Sitzungsende: 23:27